

	<p>Objekt: Porträt Justus Henning Böhmer (1674-1749)</p> <p>Museum: Stiftung Händel-Haus Halle Große Nikolaistraße 5 06108 Halle (Saale) 0345-500 90 221 stiftung@haendelhaus.de</p> <p>Sammlung: Bilder- und Graphiksammlung</p> <p>Inventarnummer: BS-III 733</p>
--	---

Beschreibung

Porträt von Justus Henning Böhmer. Der deutsche Jurist und Kirchenlieddichter wird hier als Brustbild im Profil nach links gezeigt. Sein erstaunt wirkender Blick ist direkt auf den Betrachter gerichtet. Er trägt eine lange, gelockte Perücke, dazu ein Spitzenjabot und einen Umhang um die Schultern, der den Rest seiner Kleidung verbirgt. Das Bildnis ist oval gefasst, der Rahmen leicht dekoriert. Das Bildnis ruht auf einem Sims, an dessen Front eine Inschrift mit dem Namen des Dargestellten und seinen Tätigkeiten zu finden ist.

Justus Henning Böhmer studierte zunächst in Jena Rechtswissenschaften, Philosophie und Theologie. 1694 zog es ihn nach Halle an die Universität, um seine zweite Dissertation abzuschließen. Über seine anschließende Mentorentätigkeit beim jungen Grafen Heinrich Georg von Waldeck gelang ihm schließlich der Kontakt zum preußischen Königshof in Berlin und dem dortigen Ministerium. 1701 wurde er zum außerordentlichen Professor ernannt, wenige Monate später erhielt er die Doktorwürde. 1711 wurde er ordentlicher Professor der juristischen Fakultät, 1715 übernahm er die Professur seines ehemaligen Mentors.

Das Blatt ist stark beschnitten, sodass keine Signaturen erkennbar sind. Das LWL-Museum für Kunst und Kultur schreibt das Blatt dem Leipziger Kupferstecher Johann Georg Mentzel (1677-1743) zu. Eine Vorlage ist jedoch nicht bekannt. Verlegt wurde es bereits 1715 als Frontispiz der Publikation "Neue Bibliothec oder Nachricht und Urteile von neuen Büchern (...)" (46. Stück). Eine erneute Verwendung ist für 1718 belegt. Es gibt weitere Porträts des Dargestellten in der Stiftung Händel-Haus: BS-III 245, BS-III 420 und BS-III 745.

Beschriftung: Justus Henningius Böhmer, JC. Comes Palat. Caesar. potentiss. Regi Borussiae à Consiliis aulicis, et Professor Juris Ordinar. in Regia Friderici.

Quelle: Frontispiz zu: Neue Bibliothec oder Nachricht und Urteile von neuen Büchern (...), 46. Stück. - Frankfurt a.M./Leipzig [vielmehr Halle]: [Johann Gottfried] Rengerische Buchhandlung 1715.

Ebenso in: Böhmer, Justus Henning: Succincta expositio doctrinae de actionibus ad praxin hodiernam accomodatae (...) - Halle: [Johann Gottfried] Renger 1718.

Grunddaten

Material/Technik: Kupferstich
Maße: H: ca. 13,9 cm; B: ca. 8,7 cm (Blattmaß).

Ereignisse

Veröffentlicht	wann	1715
	wer	Johann Gottfried Renger (-1718)
	wo	Halle (Saale)
Veröffentlicht	wann	1718
	wer	Johann Gottfried Renger (-1718)
	wo	Halle (Saale)
Druckplatte hergestellt	wann	1715
	wer	Johann Georg Mentzel (1677-1743)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Justus Henning Böhmer (1674-1749)
	wo	

Schlagworte

- Jurist
- Kupferstich
- Porträt